

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 132 (2006)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Monatsgedicht : Krankheit vom Feinsten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Krankheit vom Feinsten

War man früher mal unpässlich,  
halbkrank, unwohl, bleich und hässlich,  
sprach man dies nicht offen aus.  
Nein, man blieb diskret zuhaus  
und erklärte telefonisch,  
dass da irgendwas ›im-Cho-isch‹;  
Fieberblase an der Lippe,  
Anfang wohl von einer Grippe.  
‹Man(n)› gab wegen Magen-Darm  
manchmal mutig Früh-Alarm;  
‹Frau› sprach oft ›von ihren Tagen‹  
oder: Kopfweh tät sie plagen.  
Man umschrieb Gesundheit-News  
voller Absicht sehr diffus.

Heut ist man nicht mehr so kleinlich  
und ist Krank-Sein kaum mehr peinlich.  
Leidet man an der gemeinsten  
Krankheit, ist sie was vom Feinsten,  
darf man stolz zu dieser stehen  
und sogleich zu Bette gehen,  
kurz noch sagen: «Mit Verlaub –  
was ich habe, ist Feinstaub.»  
Wenn man dann ins Bett sich neigt,  
merkt man, wie das Prestige steigt.

Doch zum Schluss nun mal ganz ehrlich:  
Leider ist Feinstaub gefährlich.  
Glücklich darum, wer leicht matt  
nur 'ne kleine Grippe hat.

## Irmas Kiosk

Peter Pol &amp; Reto Fontana

